

Press release**Fachhochschule Gelsenkirchen****Dr. Barbara Laaser (Pressestelle)**

08/01/2007

<http://idw-online.de/en/news220696>

Research results, Transfer of Science or Research
Economics / business administration, Information technology, Media and communication sciences, Social studies
transregional, national

**Marktvergleich durch Branchenbuch IT-Sicherheit**

Das Institut für Internet-Sicherheit der Fachhochschule Gelsenkirchen hat das Konzept für ein Internetbranchenbuch erarbeitet, in dem kleine und mittelständische Unternehmen Anbieter für Informationssicherheit in ihrer Umgebung finden sollen. Die Verwirklichung des Konzepts erfolgte gemeinsam mit der NRW-Landesinitiative "secure-it.nrw". Kurzeintrag ist dauerhaft kostenfrei und sichert damit die Marktübersicht.

Gelsenkirchen. Dass man Sicherheitstechnik benötigt, wenn man mit Informationstechnik arbeitet oder im Internet ist, das ist eigentlich inzwischen jedem klar. Was aber die richtige Lösung ist und wie man sie kostengünstig bekommt, das ist oft sowohl Privatpersonen als auch kleinen und mittelständischen Unternehmen eher unklar. "In großen Unternehmen gibt es DV-Abteilungen, in denen sich Spezialisten um Fragen der Internetsicherheit kümmern", so Prof. Dr. Norbert Pohlmann vom Institut für Internet-Sicherheit der Fachhochschule Gelsenkirchen, "in kleinen und mittleren Unternehmen dagegen müssen sich in der Regel der Inhaber oder der Geschäftsführer um diese Dinge nebenbei kümmern und fühlen sich dabei häufig überfordert." Abhilfe bietet eine Internet-Plattform, die ab August unter www.branchenbuch-it-sicherheit.de dem Suchenden einen schnellen Überblick für die richtige Lösung und ihre Anbieter verspricht. Dadurch, dass das Branchenbuch Suchende und Anbietende zusammenbringt, soll es zugleich wirtschaftsförderlich sein.

In der Anlaufphase bis August haben sich bereits rund fünfhundert Anbieter von Informationssicherheit in das Branchenbuch eingetragen, bis Jahresende sollen es mehr als tausend werden. Die Internet-Plattform bietet dem suchenden Unternehmen über einen neutralen Berater zunächst eine kostenlose vom TÜV zertifizierte Basisprüfung seiner Internetsicherheit mit anschließenden Verbesserungsvorschlägen. Ausgehend vom Standort des jeweiligen Unternehmens können die Betriebe danach Firmen in einem selbst gewählten Umkreis suchen lassen, die ihr neues Sicherheitskonzept verwirklichen. Dabei kann der Suchende die Suche auf einen Kilometerradius beschränken, aber auch bundesweit oder europaweit suchen lassen. Anwenderberichte sollen dem Neukunden weitere Orientierung bieten.

Das Internet-Branchenbuch für Informationssicherheit ist ein gemeinsames Projekt der nordrhein-westfälischen Landesinitiative "secure-it.nrw" und dem Institut für Internet-Sicherheit der Fachhochschule Gelsenkirchen. Nach einer Anlaufphase soll sich das Branchenbuch durch Anzeigen und Firmeneinträge finanziell selbst tragen. Um einen möglichst vollständigen Marktüberblick zu gewährleisten, soll ein Kurzeintrag für Anbieter jedoch kostenfrei bleiben.

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

Prof. Dr. Norbert Pohlmann, Institut für Internet-Sicherheit der Fachhochschule Gelsenkirchen, Telefon (0209) 9596-515, Telefax (0209) 9596-427, E-Mail norbert.pohlmann@fh-gelsenkirchen.de



Nicht mit Suchgeräten, sondern mit internetgestützten Lösungsansätzen will das neue "Branchenbuch IT-Sicherheit" ab August vor allem kleinen und mittleren Unternehmen zu mehr Informationstechniksicherheit verhelfen. Das technische Konzept dazu wurde an der Fachhochschule Gelsenkirchen unter der Leitung von Prof. Dr. Norbert Pohlmann entwickelt. Rechts: Mitarbeiterin Britta Schneider. Foto: FHG/BL